



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

„Maria Stuart“ – Inhaltsangabe (Schiller)



- 1 **Gib die Funktion der jeweiligen Aufzüge wieder.**
- 2 Fasse die Aussagen zu Schillers Drama „Maria Stuart“ zusammen.
- 3 Bestimme den Handlungsablauf des Stücks „Maria Stuart“.
- 4 Arbeite den historischen Hintergrund des Stücks „Maria Stuart“ heraus.
- 5 Bestimme, welche Aussagen auf die folgenden Personen zutreffen.
- 6 Analysiere die Konflikte, die in Schillers Drama thematisiert werden.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

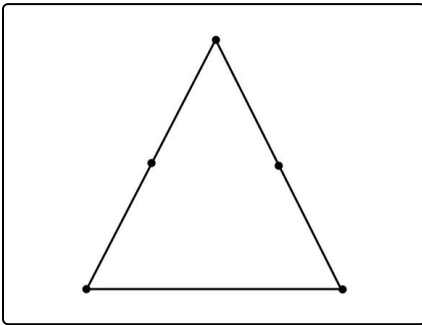


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib die Funktion der jeweiligen Aufzüge wieder.

Ordne dazu die Funktionen dem entsprechenden Akt zu.



Gustav Freytag schreibt in seiner Dramentheorie „Das Drama als Pyramide“ den fünf Aufzügen im Drama eine bestimmte Funktion zu:

1. Aufzug	A	1	Handlung fällt auf Ende zu, Spannung noch einmal gesteigert durch retardierendes Moment
2. Aufzug	B	2	Lösung des Konfliktes durch die Katastrophe und den Untergang des Helden oder durch seinen Sieg
3. Aufzug	C	3	Handlungsfäden werden verknüpft, Interessen stoßen aufeinander, Intrigen werden gesponnen, die Spannung steigt
4. Aufzug	D	4	Exposition, Einführung der Orte, Personen und Lage der Verhältnisse
5. Aufzug	E	5	Entwicklung des Konfliktes erreicht Höhepunkt, dramatische Wende zu Sieg oder Niederlage erfolgt



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Funktion der jeweiligen Aufzüge wieder.

1. Tipp

Unter einer **Exposition** versteht man die Einleitung.

2. Tipp

Ein **retardierendes Moment** meint das verzögernde Moment, in dem die Katastrophe noch abgewendet werden könnte.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Funktion der jeweiligen Aufzüge wieder.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—3 // C—5 // D—1 // E—2

Der **1. Aufzug** dient der Darstellung der bestehenden Situation. Er verdeutlicht zum Beispiel das Leiden Marias in Gefangenschaft und ihr freundschaftliches Verhältnis zu ihrer Amme Hanna Kennedy. Im Dialog zwischen Maria und Hanna wird die Vorgeschichte eingebettet. Maria hat angeblich Mitschuld am Tod ihres Ehemannes. Hanna erklärt jedoch auch den machtpolitischen Hintergrund von Marias Gefangenschaft. Dieser wird im **2. Aufzug** noch einmal verschärft, indem Einblick in die divergierenden Meinungen und Interessen von Elisabeths Berater gegeben wird. Hinzu kommt Elisabeths Unentschlossenheit, was sie mit Maria machen soll, wie sie gegenüber Mortimer gesteht. Da diese Unentschlossenheit eng mit Marias Zukunft verknüpft ist, erhöht sich im zweiten Aufzug die Spannung. Im **3. Aufzug** kommt es mit der Begegnung der beiden Königinnen zum Höhepunkt. Anstatt sich Maria zu unterwerfen, kommt es zum Streit zwischen den zwei Frauen und Maria wirft Elisabeth vor, nicht die rechtmäßige Königin Englands zu sein. Hintergrund ist hierbei ihre uneheliche Geburt. Gleichsam bewegt sich das Geschehen durch diese Eskalation nun auf die Lösung - Marias Hinrichtung - zu. Diese scheint im **4. Aufzug** noch einmal herausgezögert zu werden, da Elisabeth bei der Unterzeichnung des Todesurteils mit sich hadert. Im **5. Aufzug** wird Maria hingerichtet, jedoch bringt Marias Tod für Elisabeth keine wirkliche Befreiung.